



Liebe Freunde!

„Ich bin als Licht in die Welt gekommen, auf dass, wer an mich glaubt, nicht in der Finsternis bleibe.“ (Joh 12,46)
„Ihr seid das Licht der Welt (...) Lasst euer Licht leuchten vor den Leuten, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen.“ (Mt 5,14+16)



Im Monat Dezember wird seit den frühen Zeiten der Kirche an Menschen gedacht, die für Gott geleuchtet haben. Glaubensvorbilder. Frauen und Männer, die sich vom Kind in der Krippe und vom erhöhten Christus haben „erleuchtet“ lassen und selbst zum Licht für andere wurden. Zu Lichtern, die anderen in dunklen Zeiten den Weg zu Gott und einem erfüllenden Leben in seiner Nähe weisen. Da gab es zum Beispiel **Barbara**, deren Gedenktag

Christen weltweit am 4. Dezember feiern. Sie wurde Ende des 3. Jahrhunderts in Nikomedia (heute das türkische Izmit) geboren und musste viel für ihren christlichen Glauben leiden, hielt aber an Gott fest. Im Gedenken an sie und weil ein Kirschzweig in ihrem Kerker erblühte – für sie ein Symbol ihres ewigen Lebens bei Gott – werden am „Barbaratag“ frisch geschnittene Obstbaumzweige ins Wasser gestellt. Wenn sie zum Christfest erblühen, erinnern sie an das Licht und Leben, das durch Jesus in die Welt kam. Das bekannteste Glaubensvorbild im Dezember ist sicherlich **Nikolaus**, dessen Gedenktag am 6. Dezember gefeiert wird und der im 4. Jahrhundert Bischof in Myra (heute das türkische Demre) war. Er verteilte sein Vermögen an arme Menschen und setzte sich, zum Beispiel beim berühmten 1. Konzil von Nicäa (325), für eine gute biblische Lehre und das richtige Verständnis von Gott ein. Ein Glaubensvorbild, dessen am 13. Dezember besonders in Skandinavien, aber genauso auch in Italien, auf Malta oder in Spanien gedacht wird, ist **Lucia**, „die Leuchtende“. Sie lebte gegen Ende des 3. Jahrhunderts in Syrakus auf Sizilien. Von ihrem Glauben motiviert, gründete sie eine Anlaufstelle für Arme und Kranke und ging für die damalige Zeit einen ungewöhnlichen Lebensweg, ohne Angst vor persönlichen Nachteilen. Verfolgt Christen, so erzählt man sich, brachte sie Essen in die Verstecke und Katakomben. Um in der Dunkelheit der römischen Katakomben ihren Weg zu finden und die Hände zum Tragen der Lebensmittel frei zu haben, setzte sich Lucia einen Lichterkranz auf den Kopf. Daher kommt wohl auch die Tradition der Luciafeste in skandinavischen Ländern, bei denen Mädchen eine Lichterkrone tragen. Dabei gilt das Licht von Lucia als Vorbote des Weihnachtslichtes. Lucia ist mir ein Vorbild geworden: Ich bewundere ihren Mut und persönlichen Einsatz, in einer sehr herausfordernden Zeit Licht an dunkle Orte zu tragen. Ihr Herz und ihre Hände für arme, hilfsbedürftige und verfolgte Menschen zu öffnen. Erfüllt vom Weihnachtslicht, vom Licht Gottes, von der Liebe Jesu zu den Menschen, wurde Lucia für andere zum Licht.

Ich wünsche mir und euch, dass wir in dieser Adventszeit neu erfüllt werden von Gottes Hoffnung für diese Welt und seiner Liebe zu den Menschen, dass er sein Licht in uns anzündet und wir leuchten können – für ihn und alle seine Geschöpfe.

Herzlich, im Namen des CT,

Steffi Baltes

VIELEN DANK ...

... für Deine Mitarbeit! Am Ende des Jahres steht ein dickes DANKESCHÖN an Euch alle, die Ihr 2025 durch Eure Mitarbeit, Euer finanzielles Mittragen und Eure Gebete dazu beigetragen habt, dass wir als Christus-Treff unseren Auftrag leben konnten: Menschen zu Jesus einzuladen, Nachfolge gemeinsam zu feiern, Gemeinschaft zu leben und heil zu werden in Gottes Gegenwart. Als großes CT-Team zusammenzustehen und gemeinsam füreinander und für die Menschen Marburgs und der Region das Licht von Jesus leuchten zu lassen, macht den CT zu einem Ort der Hoffnung. Das erleben Menschen jeden Alters und jeder Herkunft – von Kinder-CT bis Frauenfrühstück, von CelebraTe bis Tanzabend, von Hauskreisen über BibleChat bis zum Näher-Gebetsabend. Deshalb: Vielen Dank für Eure Zeit, Energie und Kreativität beim Mitgestalten von Gemeinde Jesu im CT! Ihr seid so ein Segen für andere. (Markus Heide, für den Vorstand)

CT-Weihnachtspost

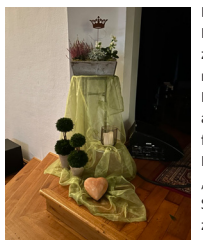
Kurz vor dem 1. Advent werden knapp 1.000 Weihnachtsbriefe per Post an unsere Freunde verschickt, mit Einblicken in die verschiedenen Bereiche des CT-Lebens. Mit dabei eine kleine Karte mit den offenen Türen des CT: im ChristHaus, im Con:Text, im Steinweg und im Johanniter-Hospiz und einigen Gedanken dazu. Für alle Marburger CTler liegt der Weihnachtsbrief in unseren Gottesdiensten donnerstags und sonntags zum Mitnehmen bereit. Vielen Dank an alle, die beim Versand geholfen haben, vor allem an Deborah und Chrissi bei der Gestaltung von Brief und Karte! Gottes Segen im Advent! (Markus Heide)

Schritte auf dem Weg zur barrierefreien Gemeinde



Als Christus-Treff haben wir sicher noch eine Wegstrecke vor uns, um barrierefreier zu werden und Menschen mit Beeinträchtigungen sorgsamer in den Blick zu nehmen. Einen weiteren Schritt auf diesem Weg wollen wir jetzt tun: Silke Riedesel, im Vorstand ehrenamtlich für den Bereich „Gemeindeleben“ aktiv und beruflich als Fachkrankenschwester für Onkologie und Palliativ Care am Uniklinikum tätig, ist nun unsere „Ansprechpartnerin für barrierefreie Gemeinde“. Wir freuen uns sehr, dass sie unsere Anfrage positiv aufgenommen hat! Wenn ihr Anregungen zur Verbesserung der Barrierefreiheit unserer Veranstaltungen habt oder Wünsche, die bessere Teilhabe von Menschen mit Beeinträchtigungen betreffend, könnt ihr sie gerne an Silke richten. Sie wird sie an die Leitungsgremien weiterleiten. Auf Anfrage ist sie auch zum Gespräch bereit. Ihr könnt sie demnächst kontaktieren unter barrierefrei@ct-mr.de oder einfach mal nach dem Gottesdienst ansprechen. (Steffi Baltes)

Hallo, hier meldet sich das Deko-Team!



Das Deko-Team besteht bisher aus einigen Frauen, denen es wichtig ist, am Sonntag zum Gottesdienst eine schöne Atmosphäre mit Blumen und Pflanzen zu gestalten. Hast du nicht Lust, mit uns zusammen kreativ zu sein? Dann komm ins Team! Wir freuen uns über Unterstützung und neue Ideen! Du bist auch nicht jeden Sonntag „dran“, sondern suchst dir heraus, welcher Sonntag dir passt. Dann darfst du dir bis zum Wochenende Blumen im Garten, in der Natur oder im Laden (bekommst du erstattet) suchen. Im ChristHaus gibt es außerdem einen Deko-Raum, in dem du weitere Materialien findest. Spätestens bis zum Beginn des Gottesdienstes sollte dann deine Deko im großen Saal auf der Bühne und im roten Saal auf dem Altar stehen. Gerne kannst du auch schon am Samstag dekorieren. Auch zu größeren Anlässen wie z.B. Weihnachtsgottesdienst oder Sommerfest dekorieren wir unser Gemeindehaus. Wenn du möchtest, kannst du auch bei der Bepflanzung der Blumenkästen auf der Terrasse mithelfen. Sprich mich gerne an oder schreib mir: a_reinhart@gmx.de. Wir freuen uns sehr über Verstärkung! (Anja Reinhart)

Weihnachtsmusical-Vorbereitung: „Wir folgen dem Stern“

Nach der großartigen Refo-Party steht bereits das nächste Highlight in unserer Gemeinde an: unser Weihnachtsmusical „Wir folgen dem Stern“ von Peter Menger. Seit letztem Sonntag proben rund 25 Kinder und 10–15 Teenager voller Begeisterung Theater, Tanz und Gesang, angeleitet von Randa Meidow-Shahab und Tina Blatt. Unterstützt wird die musikalische Reise von

einem engagierten Mitarbeiterteam von über 20 Personen – besonders unsere Teens bringen mit ihrem Einsatz eine wunderbare Energie in das Projekt. Bis Weihnachten proben wir nun jeden Sonntag und freuen uns schon jetzt auf einen intensiven Probenstag am **29. November**. Wer die Gruppe an diesem Tag kulinarisch unterstützen möchte, darf sich gerne bei Tina (christina.blatt@ct-mr.de) melden. In diesem Jahr tauchen wir ein in die Weihnachtsgeschichte aus der Perspektive der drei Sterndeuter, die dem hellen Stern nach Betlehem folgen.



Wir freuen uns auf eine gesegnete Adventszeit, auf viele kreative Momente und auf ein Musical, das Kinder, Mitarbeitende und Gemeinde miteinander verbindet. (Tina Blatt)

Näher-Gebetsabend



Der nächste Näher-Gebetsabend findet jetzt am Samstag, **29. November um 20 Uhr** im ChristHaus statt – herzlich Einladung dazu! Auch diesmal wollen wir uns wieder viel Zeit nehmen, um auf Gott zu hören, Jesus anzubeten und dem Heiligen Geist und seinem Wirken viel Raum in unserer Mitte zu geben. (Daniel & Kristin, für das Team)

BibleChat mit Matthias Clausen



Der BibleChat lädt ganz besonders herzlich zum **1. Dezember um 19 Uhr** ins Con:Text (Wettergasse 42) ein: Matthias Clausen wird ein Impulsreferat zum Thema „Die Top 5 der kritischen Anfragen an den Glauben - und wie man sie beantwortet“ halten und wir haben Zeit, um miteinander ins Gespräch zu kommen.

Con:Text: Adventsausstellung und Adventssingen



Am vergangenen Samstag feierten wir den durchweg gelungenen Auftakt einer wirklich tollen Ausstellung zum Advent mit Punsch, Waffeln, Live-Musik und Lesung. Im Gewölbekeller erwarten dich in der Adventszeit: aussagekräftige Bilder, ein gedeckter Weihnachtstisch, tolle geistliche Impulse. An den Adventssamstagen werden wir auch dieses Jahr wieder gemeinsam vor dem Con:Text Advents- und Weihnachtslieder singen. Los geht es am **6.12. um 16 Uhr**. Im Anschluss gibt es Punsch und Kekse im Laden. Herzlich willkommen, gerne auch um

Deine Weihnachtsgeschenke bei uns zu bestellen oder einfach einzukaufen. Bis dann, Dein Con:TextTeam.

CelebraTe Christmas

Am **11.12.** feiern wir unseren wundervoll adventlich-weihnachtlichen „CelebraTe Christmas“ Gottesdienst mit vielen Überraschungen, fröhlichen und nachdenklichen Impulsen, Lobpreis und kreativen Elementen! Feiere mit uns die Ankunft von Jesus in diesem letzten CelebraTe-Gottesdienst im alten Jahr – um **20 Uhr** in der Lutherischen Pfarrkirche!

Heiligabend-Gottesdienst und Christmette

Am Heiligen Abend feiern wir um **15.30 Uhr** unseren weihnachtlichen Gottesdienst für Groß und Klein mit einem wundervollen, vom Kinder-CT aufgeführten Weihnachtsmusical „Wir folgen dem Stern“ (mehr dazu siehe Artikel von Tina oben). Und wer gegen Ende der Heiligen Nacht noch einen ruhigen, geistlichen Abschluss erleben möchte, der ist um **23 Uhr** herzlich zu



Du findest uns auch auf:

www.ct-mr.de

www.instagram.com/christustreff/

www.facebook.com/christustreff/

unserer Christmette im Roten Saal des ChristHauses eingeladen. Bei Kerzenschein wollen wir gemeinsam dem Wunder der Heiligen Nacht nachspüren: Mit einem 45-minütigen Tagesabschluss mit klassischen Weihnachtsliedern, Bibeltexten und meditativen Impulsen.

Heiligabend gemeinsam feiern!

Auch in diesem Jahr laden wir herzlich ein, mit uns und bei uns zuhause am Heiligabend gemeinsam das Christfest zu feiern. Eine besondere Einladung besonders an Singles und internationale Studenten! Niemand soll allein bleiben müssen bei diesem Fest. Nachfragen und Anmeldungen bitte an Elke oder Roland Werner: elkwerner@gmx.net / roland.werner@ct-mr.de. Wir beginnen nach dem Heiligabend-Gottesdienst am Nachmittag und enden so, dass, wer mag, noch zur Christmette um 23 Uhr ins ChristHaus gehen kann. (Roland und Elke Werner)

Winterbibelschule

Auch in diesem Jahr möchte ich eine Winterbibelschule anbieten. Unter dem Motto „Lektionen für Leiter“ wollen wir die beiden Briefe des Apostels Paulus an seinen Mitarbeiter Timotheus anschauen. Wann? Am **Montag, 29.12., von 14 bis 17.30 Uhr und Dienstag, 30.12., von 11 bis 12.30 Uhr sowie 14 bis 17.30 Uhr**. Wie immer im ChristHaus (Georg-Voigtstr. 21) in Marburg. Anmeldungen bitte an roland.werner@ct-mr.de (Roland Werner)

Save the date: Cuxhavenfreizeit

Im kommenden Jahr fahren wir als CT-Familie wieder in der Woche vor Ostern auf Freizeit zum Dünenhof nach Cuxhaven, und zwar vom **27.3.-2.4. 2026**. Merkt euch bitte schon mal das Datum vor. Demnächst wird es auf unserer Webseite auch eine Anmeldeöglichkeit geben. (Markus Heide)

Rückblick: Refo-Party – Ein Abend voller Licht und Segen

Am 31. Oktober wurde das ChristHaus erneut zum Schauplatz einer besonderen Refo-Party für Kinder von 4 bis 12 Jahren. Über 230 Menschen füllten das Haus – darunter 93 angemeldete Kinder, rund 30 Geschwisterkinder und 40–70 Erwachsene. Auch viele Gäste aus umliegenden Gemeinden waren mit dabei. Der Abend begann mit einem kleinen Schauspiel, in dem „Martin Luther persönlich“ erschien und den Kindern auf anschauliche Weise von seinem Vertrauen auf Gott und den 95 Thesen erzählte. Nach gemeinsamen Liedern öffneten sich die Türen zu zahlreichen Stationen: Licht- und Actionspiele, Fotoshooting, Leckereien wie Pommes und Crêpes – überall gab es etwas zu erleben. Besonders beeindruckend war der Einsatz der eigenen Gemeinde: 62 Mitarbeitende packten mit an und machten das Fest überhaupt erst möglich. Zum Abschluss sangen wir noch ein Actionlied, bevor die begeisterten Kinder und Familien beschenkt nach Hause gingen. Es war ein Abend voller Freude – und ein spürbar gesegneter Moment für unsere ganze Gemeinde. Ein echtes Gemeindehighlight. (Tina Blatt; Foto: Das großartige Mitarbeiterteam der Refoparty 2025)



Kleiner Gruß von Gerbers aus Jerusalem

Im Jahr 1925 begab sich Adele Schumacher mit dem Schiff nach Israel, um auf dem Karmel in der Hauswirtschaft eines Missionswerks zu dienen. Exakt 100 Jahre später darf ihr Urenkel sich in einer ähnlichen Funktion im Land der Bibel betätigen. Meine Uroma brachte für die Reise damals etwa vier Wochen und hatte dabei Seekrankheiten durchzustehen. Wir indes waren vier Stunden in der Luft und tranken Orangensaft. Ergo: Früher war doch nicht alles besser. In Tel Aviv angekommen wurden wir auch nicht mit Spucktüten begrüßt, sondern mit Heliumluftballons (Aufschrift „We love you!“). Wir fühlten uns fast heimisch, als wir mit dem Mercedes gen Jerusalem chauffiert wurden. Zeitgenössisch herzlich ging es auch bei unserer Willkommensparty zu. Werners, Harry Tees (Evangelical Alliance Israel) sowie Propst Lenz (Erlöserkirche) segneten uns – ein besonderer Moment. So sakral ist die Stimmung nicht immer. Ich gehe gerade oft der profanen, aber wichtigen

Frage nach, ob alle Regenrinnen frei sind. Es braucht Zuspruch, um die Höhenangst zu überwinden. Psalm 18 eignet sich hierfür nur bedingt („Mit meinem Gott kann ich über Mauern springen.“), doch ich bin überzeugt, ich kann mit meinem Gott auch auf nassen Dächern bleiben. Jüngst haben wir uns erstmals aus Jerusalem herausbegeben, schließlich wurde uns geraten, dass wir auch regelmäßig „was vom Land sehen sollten“. Erstes Exkursions-thema: „Schwedische Einflüsse auf das moderne Israel“. Will heißen: Wir fuhren zu IKEA. Nun baut Gabi tapfer Möbel auf und ich esse mit den Kids in der City Falafel – gute Arbeitsteilung. Das Leben ist schön. Doch Marburg fehlt uns. (Frieder und Gabi Gerner)



Blick nach Brasilien zu Sabine Sülze



Ihr Lieben, im Oktober war ich zu einem Besuch meiner 88-jährigen Mutter in Deutschland, der es, ihrem Alter entsprechend, recht gut geht. Zurück in Brasilien gibt es einige Herausforderungen zu bewältigen. Die Kitas laufen neben deutschen Spenden auch zu über 70 % aus öffentlichen Geldern und da hakt es gerade mit den letzten Zahlungen, auch für nächstes Jahr ist vieles ungewiss. Wir benötigen Gottes Eingreifen, um die entsprechenden Mittel zu bekommen. Ebenso hatten wir einige Mitarbeiterabgänge zu verkraften, so auch bei Metanoia, wovon ich ja schon berichtet hatte. In allen dieser Schwierigkeiten erleben wir aber auch Gottes Handeln. Es ist toll, dass wir mit 2 Ehrenamtlichen die Metanoia-Treffen bis jetzt weiterführen konnten. Aushilfsweise bin ich jetzt auch bei Meta-Teens eingestiegen, zu denen die jeweiligen Teeniegruppen der Kita und deren Freunde gehören. Mittwochs kommen jeweils vormittags und nachmittags 30-40 Teenager zu unserem Freizeitheim (900 m Distanz zur Kita), wo wir bei Sport, Spiel und einer Andacht eine gute Gemeinschaft haben. Es gibt es auch eine warme Mahlzeit (Reis, Bohnen, Fleisch oder Ei und Salat), die mit dem VW-Bus von der Kita abgeholt und dann am Freizeitheim verzehrt wird. Hinterher gehts an die gemeinsame Spülschlacht, bevor die 2. Spielrunde beginnt. Alle diese Momente bringen uns näher an die Teenies und an das, was sie beschäftigt und es ergeben sich gute Gespräche über den Glauben. Herzlichen Dank für euer Gebet und eure Unterstützung! (Sabine Sülze)

bekommen. Ebenso hatten wir einige Mitarbeiterabgänge zu verkraften, so auch bei Metanoia, wovon ich ja schon berichtet hatte. In allen dieser Schwierigkeiten erleben wir aber auch Gottes Handeln. Es ist toll, dass wir mit 2 Ehrenamtlichen die Metanoia-Treffen bis jetzt weiterführen konnten. Aushilfsweise bin ich jetzt auch bei Meta-Teens eingestiegen, zu denen die jeweiligen Teeniegruppen der Kita und deren Freunde gehören. Mittwochs kommen jeweils vormittags und nachmittags 30-40 Teenager zu unserem Freizeitheim (900 m Distanz zur Kita), wo wir bei Sport, Spiel und einer Andacht eine gute Gemeinschaft haben. Es gibt es auch eine warme Mahlzeit (Reis, Bohnen, Fleisch oder Ei und Salat), die mit dem VW-Bus von der Kita abgeholt und dann am Freizeitheim verzehrt wird. Hinterher gehts an die gemeinsame Spülschlacht, bevor die 2. Spielrunde beginnt. Alle diese Momente bringen uns näher an die Teenies und an das, was sie beschäftigt und es ergeben sich gute Gespräche über den Glauben. Herzlichen Dank für euer Gebet und eure Unterstützung! (Sabine Sülze)

Der CT bei der Allianzgebetswoche

Vom **11. bis 18. Januar 2026** machen die Marburger Allianzgemeinden mit bei der Internationalen Allianzgebetswoche, diesmal zum Thema: „Gott ist treu“. Auch wir als CT sind wieder an verschiedenen Stellen involviert, zum Beispiel beim **Gebetsabend für Weltmission am 12.01. um 20 Uhr** in der Uferkirche, beim **CelebraTe-Gottesdienst** im Rahmen der AGW am **15.01. um 20 Uhr** in der Pfarrkirche, bei „**Brunch & Gebet**“ am **17.01. um 10 Uhr** im Diakonissenmutterhaus Hebron und anderswo – Genaueres könnt ihr dann auf den Flyern lesen, die ab ca. Mitte Dezember im ChristHaus ausliegen werden. Herzliche Einladung, gemeinsam mit Geschwistern aus anderen Gemeinden für Marburg und die Welt zu beten!! Und: Am **Sonntag, 11. Januar**, feiern wir mit beim Eröffnungsgottesdienst **um 10.30 Uhr** im Tabor-Gemeindezentrum, unser CT-Gottesdienst entfällt. (Steffi Baltes)

AKTUELLE TERMINE

Näher-Gebetsabend, 29.11., 20 Uhr, ChristHaus

BibleChat mit Impulsvortrag, 1.12., 19 Uhr, Con:Text

Adventslieder-Singen & Punsch, 6./13./20.12., 16 Uhr, Con:Text

CelebraTe Christmas, 11.12., 20 Uhr, Lutherische Pfarrkirche

Heiligabendgottesdienst, 24.12., 15.30 Uhr, ChristHaus

Christmette, 24.12., 23 Uhr, ChristHaus

Winterbibelschule, 29.12., 14-17.30 Uhr; 30.12., 11-12.30 Uhr & 14-17.30 Uhr, ChristHaus

Silvester mit Brettspiel-Lounge und Bring&Share, 31.12., ab 20 Uhr, ChristHaus

Allianz-Eröffnungsgottesdienst, 11.01.26, 10.30 Uhr, Tabor-Gemeindezentrum (kein Gottesdienst im ChristHaus!)

Allianz-Gebetswoche, 11. bis 18.01.26 (Veranstaltungen siehe Flyer)

CT-MARKTPLATZ

Das Marburger Diakonissenhaus Hebron vermietet ab sofort in seinem Feierabendhaus Zimmer mit Dusche und WC an pflegebedürftige Menschen, die in einem christlichen Umfeld leben und von der Mobilen Pflege Hebron gepflegt werden möchten. Info und Kontakt: Direktor Frank Spatz spatz@hebron.dgd.org, Oberin Schw. Renate Lippe lippe@hebron.dgd.org, Tel MR 805-0 (beide).

Wenn du Infos für uns hast oder den Newsletter bestellen/abbestellen möchtest, kannst du uns schreiben: news@christus-treff-marburg.de

Weitere Infos: www.christus-treff-marburg.de

KONTAKT

Christus-Treff (CT)
Steinweg 12 | 35037 Marburg
Fon: 06421 999 508-0 | Fax: 999 508-9
info@ct-mr.de

ChristHaus
Georg-Voigt-Str. 21 | 35039 Marburg

Con:Text
Wettergasse 42 | 35037 Marburg
Fon: 06421/12792
bestellung@context-marburg.de

BANKVERBINDUNG

IBAN: DE63 53350000 1010070020
SIFT-BIC: HELADEF1MAR
Sparkasse Marburg-Biedenkopf